

Bündnis für eine enkeltaugliche Landwirtschaft



Februar 2018

Einladung zum Umdenken: Ackergifte? Nein danke!

Bündnis für eine enkeltaugliche Landwirtschaft auf der BioFach 2018

Auf der BioFach 2018 stellt sich erstmals das aus der Bio-Branche heraus gegründete Bündnis für eine enkeltaugliche Landwirtschaft vor. Unter dem Motto ›Ackergifte? Nein danke!‹ will sich die von namhaften Bio-Herstellern und Bio-Händlern getragene Allianz dafür stark machen, dass die ökologische Landwirtschaft zum Normalfall wird - damit auch künftige Generationen unbelastete Nahrung zu sich nehmen können.

›Gifte haben auf unseren Äckern und in unserem Essen nichts zu suchen‹, stellt Niels Kohlschütter fest. Er ist Geschäftsführer der Schweisfurth Stiftung, die das Bündnis koordiniert. ›Wir wissen natürlich, dass dieses Ziel nicht von heute auf morgen erreichbar sein wird.‹ Deshalb engagierten sich die Bündnispartner für einen pragmatischen Wandel hin zu einer Landwirtschaft ohne Ackergifte - im Dialog mit konventioneller Landwirtschaft, Gesellschaft und Politik. Dazu, da sind sich die Bündnispartner einig, bedarf es einer unabhängigen Forschung, die die Komplexität der lebendigen Zusammenhänge in den Blick nimmt.

Mit der Studie ›Baumrinde 2018‹ beginnt die aktive Arbeit des Bündnisses. Anhand der Analyse von Baumrinden an zahlreichen Standorten werden unabhängige Forscher dem Verdacht nachgehen, dass die Verfrachtung von Pestiziden nicht am Rand konventioneller Felder haltmacht, sondern über Bio-Äcker bis in die Städte treibt.

Eine solche flächendeckende Ausbreitung von Glyphosat und Co. bedroht nicht nur die Gesundheit von Bürgerinnen und Bürgern. Sie macht die vielbeschworene Koexistenz zwischen der konventionellen und der ökologischen Landwirtschaft unmöglich: Wenn diese Entwicklung nicht gestoppt wird, gibt es bald kein ›Bio‹ mehr!

Vorgestellt werden das Bündnis und die Studie auf einer Veranstaltung im Rahmen des Kongresses der BioFach 2018:

›Unsere Antwort auf Glyphosat. Diskussion und Vorstellung des Aktionsbündnisses Ackergifte? Nein danke!‹

Mittwoch, 14. Februar 2018 // 15.00 Uhr - 15.45 Uhr // BioFach, Messe Nürnberg, NCC Ost, Raum Istanbul

Sprecherinnen und Sprecher: Johannes Heimrath, *Bürgerinitiative Landwende* // Walter Haefeker, *European Professional Beekeepers Association (EPBA)* // Michael Radau, *SuperBioMarkt AG* // Stefan Voelkel, *Voelkel GmbH* // Susanne Horn, *Neumarkter Lammsbräu KG* // Stephan Paulke, *basic AG*

Moderation: Heike Kirsten, *Rapunzel Naturkost*

Redner, Bündnis- und Förderpartner stehen im Anschluss für O-Töne und vertiefende Informationen zur Verfügung.

Pressekontakt

Dr. Niels Kohlschütter

E-Mail: nkohlschuetter@schweisfurth-stiftung.de

Telefon: 089.17 95 95 - 13

Schweisfurth Stiftung

Rupprechtstr. 25

80636 München

www.schweisfurth-stiftung.de

Ackergifte? Nein danke! - Bündnis für eine enkeltaugliche Landwirtschaft

Bündnispartner Allos Hof-Manufaktur, basic, MorgenLand, Neumarkter Lammsbräu, Ökoland, Sonnentor, St. Leonhards Quelle, SuperBioMarkt, Voelkel, Rapunzel

Förderpartner Arche, Bohlsener Mühle, Chiemgauer Naturfleisch, Herrmannsdofer Landwerkstätten, Isana, Kräutergarten Pommerland, Landwege, Mauracher Bio-Hofbäckerei, Naturgut, Öma, Riegel Weinimport